

Abwehr war der Schlüssel zum Erfolg

Brannenburg gewinnt gegen Ismaning mit 18:14 (9:6)

War bisher der Angriff das Prunkstück der C-Mädels, so zeigte sich gegen den TSV Ismaning dass auch eine variable Abwehr der Schlüssel zum Erfolg sein kann. Dabei erwies sich Sophia hinter der 3-2-1 Formation als der gewohnt starke Rückhalt, was ihre Mitspielerinnen noch mehr zu einem konsequenten Deckungsverhalten gegen die flinken Angreiferinnen der Gäste motivierte.

Dadurch kamen bereits in der ersten Halbzeit nur wenige Würfe auf das Brannenger Gehäuse, was eine bescheidene Ausbeute der Ismaninger von sechs Toren widerspiegelt. Allerdings standen dem auch nur neun Tore der Gastgeberinnen gegenüber, was mehr der mangelnden Chancenverwertung als der vorhandenen Chancenvielfalt geschuldet war.

Auch im zweiten Durchgang konnten die Mädels von Christina und Jürgen die gezeigte Leistung im Deckungsverband bestätigen. Ismaning biss sich an der fairen und beweglichen Abwehr buchstäblich die Zähne aus, geriet mehr und mehr ins Hintertreffen und lag nach 45 gespielten Minuten mit 11:18 im Rückstand. Da half es den Gästen auch nichts mehr, dass sie bei einer doppelten Überzahlsituation in den letzten Minuten eine regelwidrige Abwehrformation (=Manndeckung gegen eine einzelne Spielerin) wählten.

Brannenburg spielte mit Sophia, Lena, Milly, Tinka, Johanna, Feli, Caro, Julia & Julia, Lisa, Steffi